

Im Kooperationsverbund arbeiten zusammen

- Vitos Klinik Lahnhöhe
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Marburg
- Vitos Klinik Lahnhöhe
Ambulanz der Klinik für Kinder- und Ju-
gendpsychiatrie, Psychosomatik und Psy-
chotherapie
Alsfeld
- Kreisausschuss des Vogelsbergkreises,
Amt für Jugend, Familie und Sport
Lauterbach
- Haus am Kirschberg
Lauterbach
- Gemeinnützige Schottener Reha GmbH
Schotten
- Violeta gGmbH
Schlitz
- Menschen's Kinder e. V.
Schotten
- Staatliches Schulamt für den Landkreis
Gießen und den Vogelsbergkreis
Gießen
- Jugend- und Drogenberatung –
Suchthilfe im Vogelsbergkreis
Alsfeld
- Niedergelassene Kinder- und Jugend-
psychotherapeuten
- Verein zur Pflege
der Waldorfpädagogik e. V.
Schlitz
- Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau
Hanau
- Verein für Jugendfürsorge und Jugend-
hilfe e. V. – Leppermühle
Buseck
- Stiftung Heilanstalt für Kranke,
Vogelsberger Lebensräume
Lauterbach

Ihr Kontakt zum Kooperationsverbund

Wir informieren Sie gerne und
beantworten Ihre Fragen.

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Gerhild Hoos-Jacob
Haus am Kirschberg
36341 Lauterbach

Tel. 06641/967527

Mail: ikofa@haus-am-kirschberg.de

Informationen sind auch auf folgender
Webseite verfügbar:

www.invos.de

Beratungstermine des
Kooperationsverbundes sind

**jeder 1. Montag im Monat
von 9 – 11 Uhr
im Haus am Kirschberg**

mit Ausnahme der Ferien!



**Kooperationsverbund
Jugendhilfe,
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Schule**

**Hilfen
„Hand in Hand“**

**Ein Angebot
für Eltern
und Sorgeberechtigte**

Was will der Kooperationsverbund?

Wir bieten jungen Menschen und ihren Familien mit vielfältigem Hilfebedarf aus dem Vogelsbergkreis Hilfen an, die frühzeitig ansetzen und die jeweilige Lebenssituation berücksichtigen.

Die Beteiligung des jungen Menschen und seiner Familie an der Hilfe soll im Vordergrund stehen (Auszug aus den Leitlinien des Verbundes).

Durch die Kooperation und gemeinsame Besprechung der beteiligten Einrichtungen mit den Betroffenen sollen bestmögliche Hilfe und Betreuung aus einem Guß möglich werden.

Was soll vermieden werden

Wenn verschiedene Hilfe-Einrichtungen (z.B. Ärzte, Psychologen, Pädagogen) unterschiedliche Informationen haben, die Lage der jungen Menschen verschieden einschätzen und ohne Abstimmung jeweils ihre Dienste versehen, kommt es nicht zu optimaler Hilfe.

Wie wir arbeiten

Gemeinsames Fallverständnis

Wir vermitteln Ihnen und Ihrem Kind gerade in Problemsituationen klare Zuständigkeiten, Kontinuität und verbindliche Ansprechpartner. Unser gemeinsames Fallverständnis fördert die Übernahme von Verantwortung für die gesamte Situation.

Abstimmung der Hilfe

Wir stimmen die konkreten Unterstützungsmaßnahmen aufeinander ab und setzen sie mit Ihnen und Ihrem Kind um.

Koordinierende Bezugsperson

Wir nennen Ihnen klare Ansprechpartner.

Nichts geht ohne Ihre Zustimmung als Eltern oder als Sorgeberechtigte!

Verschiedene Hilfsangebote werden im Kooperationsverbund erarbeitet.

Ziele und Methoden werden anschließend mit Ihnen besprochen.

Die Entscheidung, ob Sie diese Angebote annehmen, bleibt bei Ihnen.